

Die totale Zensur? Portal 1984 gesperrt?



Liebe Leser,

wer gestern das liberal-konservative Portal 1984 von Oliver Flesch nutzen wollte, wurde enttäuscht. Die Seite war und ist in Deutschland weitestgehend nicht verfügbar. Findige User berichteten mir, dass der Zugang aber über die Nutzung eines Proxyservers eines anderen Landes oder VPN bzw. oder aus dem Ausland möglich war.

Oliver Flesch hat inzwischen reagiert. Die Seite wurde umgestellt auf <https://19vierundachtzig.co> .

Soweit ich informniert bin, vermutet er, dass die Berichterstattung über den Terrorakt in Halle zu dieser unangekündigten und nicht begründeten Sperrung durch die Telekom geführt hat und prüft rechtliche Schritte. Sollte ich mich hier irren, reiche ich das nach.

Einige Gedanken

Ich erlaube mir, jetzt nur über den Fall „1984“ einige (spekulative) Gedanken zu äußern.

Nachdem der Terrorakt von Limburg schnell vom Tisch war, ist der Terrorakt von Halle in den Medien in Dauerschleife zu sehen. Den barbarischen Akt näher zu beleuchten, ist auch Aufgabe der Presse.

Was mich an der Medienlandschaft gerade aber stört, ist die totale Instrumentalisierung der Opfer bzw. des Terroraktes. Irgendwie ist die AFD als geistiger Brandstifter laut SPD-Politikern (und wahrscheinlich auch alle anderen kritischen konservativen Stimmen) mit Schuld an diesem Terror und Antisemitismus. Der Terror wird hier genutzt, den unbequemen politischen Stimmen im Land den schwarzen Peter zuzuschieben.

Die Instrumentalisierung solcher Taten wird aber gerade der AfD, IB oder anderen freien Medien immer vorgeworfen, wenn diese entsprechend z.B. über Migrantengewalt berichten.

Auch Frau Merkel besuchte die Synagoge in Halle, aber nicht die Angehörigen der Opfer, wenn ich richtig informiert bin. Am Breidscheidplatz tauchte sie damals so weit ich weiß gar nicht auf.

Hier wird mit zweierlei Maß gemessen und medial Kapital geschlagen. Meine Meinung.

Zudem muss ich Fragen, auf welcher Rechtsgrundlage von wem (in diesem Falle die Telekom) und wieso ein alternatives Portal wie 1984 geschlossen werden kann. Es geht hier ja nicht um einen facebookaccount oder ähnliches. Eine Berichterstattung über diesen Fall ist ja nichts Illegales.

Selbst wenn etwas rechtlich etwas zu beanstanden wäre, müßte ja von irgendjemandem eine Information, Ahnmahnung, ein Rechtsakt etc. erfolgen. Das sind die Regeln des Rechtsstaates.

Die Zukunft?

Stehen wir am Anfang der ganz großen Zensur? Haben die Macher von 1984 mit ihren sehr sehr hohen Aufrufzahlen die letzten Tage das von der mainstream-Presse erwünschte Berichterstattungsmonopol und ggf. das gewünschte framing gefährdet? Soll das feige Attentat dafür genutzt werden, eine stärkere Unterdrückung kritischer Stimmen herbeizuführen? Frei nach dem Motto „haben wir ja gleich gesagt, jetzt verbieten wir xyz?“

Ist dies der nächste Schritt in Richtung China oder Nordkorea? Sind ggf. noch andere Seiten betroffen oder klärt sich das Ganze gar als großes Mißverständnis auf?

Wir werden es die nächsten Tage sehen. Oder auch nicht.

update: Das Video von Oliver Flesch zum Fall:

update 2 – die Katze ist aus dem Sack:

[BKA lässt 1984 – DAS MAGAZIN auf Anweisung der Bundesanwaltschaft sperren](#)